



Praxisbeispiel 2

Partner: Media Animation asbl, Belgien

Tandem Projekt – Zusammenarbeit von Kindergärten und Familien für die digitale und mediale Erziehung von Kindern –

2. – Methodische Tipps für die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Familie in der Medienerziehung



Wer sollte Kinder heutzutage im Umgang mit Medien erziehen? Ist das die Aufgabe der Eltern? Ist es die Aufgabe der Kindergärten? Und warum nicht beides, gemäß des Ansatzes der gemeinsamen Erziehung? Darauf zielte das europäische TANDEM-Projekt ab, indem es mit Hilfe der Co-Design-Methode einige Medienkompetenzeinheiten entwickelte, die zum Teil im Kindergarten (Kinder und Fachkraft) und zum Teil zu Hause (Kinder und Eltern) zu erarbeiten sind. Link:

https://mediatandem.eu/wp-content/uploads/2019/07/Communication_Ecoles_Famille-1.pdf : Wie kann man eine Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Familie anregen?

Informationen sind auf Französisch und Italienisch verfügbar.

1



- Allgemeine Rahmenbedingungen: Wie/ Wann/Wieso

Siehe Erläuterung des Tandem-Projekts unter Praxisbeispiel n°1

+

Die im Rahmen des Tandem-Projekts erprobte Methodik führte zu einem spezifischen Ergebnis: Leitlinien für die Erleichterung einer Kooperation zwischen Kindergarten und Familie.

Dieser Leitfaden enthält Tipps, aber auch Fragen, die die Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften bei der Medienerziehung unterstützen soll

- Was gilt als innovativ? (in Bezug auf die Themen des Projekts)

Der innovativste Aspekt ist der im Rahmen des Tandem-Projekts erprobten gemeinschaftlichen Medienerziehung von Eltern und Fachkräften des Kindergartens. Auf lokaler Ebene stand die Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Eltern - den Duos - im Mittelpunkt des Projekts. Ziel war es, eine digitale Medienerziehung für Kinder in Kontinuität zwischen Kindergarten und Familie zu entwickeln. Zur Unterstützung dieser Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Familie wurde ein spezielles Tool eingeführt: das Korrespondenztagebuch (in der Vorschule auch Notizbuch oder in der Grundschule Klassenbuch genannt).

Aufgrund der unterschiedlichen Situationen, Kontexte und familiären und schulischen Realitäten hat das Projektteam einige Tipps und Punkte herausgearbeitet, die unter den Partnerschaftskindergärten und -familien diskutiert werden sollten, um die bestmögliche Zusammenarbeit zu erreichen.

- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) die für die Aufrechterhaltung der Beziehungen zu Kindern und Familien und für die Weiterführung des pädagogischen Lehrplans im Falle einer Schließung oder Quarantäne nützlich sind

Diese Leitlinien müssen die Diskussion zwischen Kindergarten und Familien zu Beginn der Kooperation anleiten.

- Relevanz der im Workshop/Projekt behandelten Medienerziehung

Dieses Tool ist in erster Linie ein methodisches Hilfsmittel und wurde im Rahmen eines "Co-Media Education"-Projekts entwickelt. Es kann jedoch auch auf andere Themen ausgeweitet werden.

- Wie trägt die Praxis zu einer leichteren Zugänglichkeit und Integration bei?



Dieses methodische Hilfsmittel dient vor allem dazu, die Teilnahme aller Eltern zu gewährleisten, indem es ihre Erwartungen und Hindernisse berücksichtigt, aber auch die Kommunikation zwischen ihnen und der Fachkraft erleichtert.

- Zusätzlicher Nutzen: Nützlichkeit auch für andere Gruppen / welche Materialien können frei und in Zukunft verwendet werden / was kann zu Hause oder im Kindergarten verwendet werden

Diese Methode kann frei verwendet und angepasst werden (unter CC-Lizenz). Es kann von Elternvereinigungen, Kindergartenleiter*innen, Fachkräften genutzt werden, um eine Debatte zwischen Eltern oder zwischen Eltern und Fachkräften zu organisieren.



- Dokumentation:

Bilder von Elternversammlungen, in denen wir über die Zusammenarbeit im Rahmen des medienpädagogischen Projekts Tandem diskutierten.



Zu welchen der Aspekte passt ihr Praxisbeispiel (X)

Medien zum Thema machen	
Spiele rund um das Hörverständnis	
Fotografie und Bildbearbeitung	
Filmen und Kameratricks	
Geschichtenerzählen mit und über Medien	
Recherche mit Medien - drinnen & draußen	
Programmieren und Robotik	



Kreative und kollaborative Nutzung von Bildschirmen/Plattformen	
Lockdown Survival Box - eine "Sammlung"/"Box" von Material, die für Eltern und Fachkräfte	
Kombination von analogen und digitalen Materialien	
Bedeutung des Geschichtenerzählens für die Organisation der Aktivitäten	
Möglichkeit, Aktivitäten auch offline durchzuführen	
Aktivitäten, die Kinder und Eltern zusammen machen können	
Die Erwartungen der Eltern unterstützen und ihnen Denkanstöße geben: kurze, einfache und sofort umsetzbare Tipps und Tricks	x
Den Eltern helfen, über ihre Gewohnheiten zu Hause nachzudenken	x
Förderung der Kompetenz und des Selbstbewusstseins von Familien im Umgang mit Medien	x
Medienkompetenzszenarien mit Aktivitäten, die im Kindergarten und anschließend zu Hause durchgeführt werden können, dann wieder im Kindergarten usw. als einer Art "Dialog"	
Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Familien	x
Leichter Zugang und integrativer Aspekt	x